Große Freude beim TSV Bisingen

Ida Mayer startet bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Barcelona

Ein großer Erfolg für die junge Leichtathletin vom TSV Bisingen, die von ihrem Vater Walter Mayer, einem früheren erfolgreichen Mittelstreckenläufer, trainiert wird.

Nachdem Ida Mayer in diesem Jahr bereits bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in der Halle und im Freien 5-fache Meisterin in den Sprintstrecken und im Weitsprung geworden ist, triumphierte sie bei den am vergangenen Wochenende in Mannheim stattgefundenen Nominierungswettkämpfen über 100 m.

In der sensationellen Zeit von 11,57 Sekunden gewann sie den Lauf und lief gleichzeitig deutsche U20-Jahresbestzeit. Damit schaffte sie souverän die Qualifikationsnorm des Deutschen Leichtathletikverbandes für die vom 10.-15.7.2012 in Barcelona stattfindenden Junioren-Weltmeisterschaften.

Nach dieser überragenden Leistung erhielt die Athletin vom DLV die Zusage, dass sie bei diesen Meisterschaften im 100-m-Lauf und in der 4 x 100 m-Staffel n den Start gehen wird.

Damit wird mit Ida Mayer 25 Jahre nach Monika Schoy zum zweiten Mal eine Sportlerin des TSV Bisingen bei den Weltmeisterschaften starten. Eine grandiose Leistung, zu der ihr der ganze Verein gratuliert und viel Erfolg wünscht!

Dieter Payean, 1. Vorsitzender

.

Martin Schuler, Pfauenweg 3, 72336 BL-Weilstetten / LA-Pressewart 25.06.2012

Pressebericht: WM-Qualifikation in Mannheim

Superzeit von Ida Mayer – Barcelonaticket für Gess und Mayer

Bei der „Bauhaus Junioren-Gala in Mannheim konnten sich Ida Mayer und Christine Gess mit klasse Leistungen für eine Nominierung für die U 20-WM in Barcelona empfehlen.
Für die Balingerin Christine Gess, die bereits bei den Normwettkämpfen in Regensburg die U 20-WM-Norm von 2:06,50 Minuten über 800 Meter unterbieten konnte und mit 2:05,00 Minuten die deutsche Jahresbestenliste anführte, ging es in Mannheim um die endgültige Nominierung für die WM-Titelkämpfe in Barcelona. Da von vier Läuferinnen, die bislang unter der geforderten Norm blieben, lediglich zwei bei der Ticketvergabe berücksichtigt werden, kam es bei der internationalen Junioren-Gala zum entscheidenden Lauf. Die Kreisstädterin konnte sich gleich nach der Startkurve an zweiter Stelle und somit in einer guten Ausgangsposition einordnen. Diesen Platz hielt die Balingerin nach einer nicht allzu schnellen ersten Runde bis eingangs der Zielgeraden. In der Endphase zog dann die ein Jahr ältere Sonja Mosler (TV Herkenrath) an der TSG-Athletin vorbei. Der Sieg ging an Anita Hinriksdottir (Island), die mit 2:04,79 Minuten einen neuen Landesrekord aufstellte. Mit der neuen deutschen Jahresbestzeit von 2:04,85 Minuten folgte Sonja Mosler. Als Dritte lief Christine Gess mit 2:05,19 Minuten dicht an ihre diesjährige Bestzeit heran.
Somit konnte sie zwei weitere Anwärterinnen auf ein WM-Ticket, die auf den nächsten Rängen den Zielstrich passierten, sicher hinter sich lassen. Katharina Trost (LG Rupertiwinkel) wurde mit 2:05,45 und die etwas enttäuschende Hanna Klein (LCO Edenkoben) mit 2:06,81 Minuten gestoppt. Nach der Teilnahme an der U 18-WM im letzten Jahr wartet auf Christine Gess nun auch bei der U 20-WM, welche vom 10. – 15.Juli in Barcelona ausgetragen wird, eine weitere internationale Herausforderung.

Mit Ida Mayer vom TSV Bisingen sorgte eine weitere Athletin aus dem Zollernalbkreis für eine echte Sensation. Im Vorfeld durfte man der erfolgreichen Bisingerin bei einer Bestätigung der bisher gelaufenen Zeiten eventuell eine WM-Nominierung für die DLV-Sprintstaffel zutrauen. Was dann über die 100 Meter abging war mehr als eine Überraschung. Den fünften Vorlauf gewann Mayer nach einem spannenden Zweikampf mit Imke Vervat (Belgien) bei Windstille mit der persönlichen Bestzeit und dem neuen Kreisrekord von 11,81 Sekunden. Die Bestmarke brachte auch die Qualifikation für das A-Finale. Im Endlauf lag die Bisingerin nach der halben Distanz noch an dritter Stelle. Nach einer tollen Schlussphase hatte Mayer im Ziel die Nase vorn. Die Uhren blieben bei nicht erwarteten und fast unfassbaren 11,57 Sekunden stehen. Das war nicht nur eine phänomenale Steigerung der Bestzeit und damit auch des Kreisrekords aus dem Vorlauf, sondern gleichzeitig deutsche Jahresbestzeit bei den U 20. Zudem blieb Ida Mayer deutlich unter der WM-Norm von 11,75 Sekunden, die auch die Zweite, Katharina Grompe (LG Olympia Dortmund), die deutsche 200-Meter-Meisterin aus 2011, mit 11,65 Sekunden unterbot. Mit dieser Top-Zeit lief Ida Mayer nahe an den württembergischen Rekord von 11,54 Sekunden aus dem Jahr 1977 heran.
Nach dieser nicht erwarteten Vorstellung kam die Bisingerin auch als Schlussläuferin in der 4 x 100-Meter-Staffel des DLV, welche den Staffelstab hinter den Niederlanden nach 45,45 Sekunden auf Platz zwei ins Ziel brachte, zu einem weiteren Einsatz. Nach dem ganzen Rummel, den die erbrachte Leistung auf der kurzen Sprintstrecke mit sich brachte, ging Ida Mayer am zweiten Tag auch über 200 Meter an den Start. Hier kam sie mit 24,25 Sekunden nahe an ihre Bestzeit von 24,14 Sekunden heran. In der Rangliste aller Zeitläufe wurde die Bisingerin an neunter Stelle notiert und war damit drittbeste deutsche Läuferin. Nach den erbrachten Top-Leistungen wurde den beiden Kreis-Athletinnen bereits vor der offiziellen Nominierung zugesichert, dass sie mit einem Start im DLV-Aufgebot bei der U 20-WM in Barcelona rechnen können.